

Der Roman des deutschen Frontsoldaten!

Aus der Fülle begeisterter Urteile:

Der Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz: Die psychologische Schilderung der einzelnen Figuren ist meisterhaft. Frontoffizier und Frontsoldat, für deren Eigenart und hohes Pflichtbewußtsein, gepaart mit reinem Menschentum, die heutige Zeit vielfach das Verständnis verloren hat, können nicht besser und plastischer geschildert werden.

Prinz Oskar von Preußen, Regimentskommandeur eines Frontregiments: Als alter Soldat kann ich nichts mehr begrüßen als ein derartiges Buch im Gegensatz zu der heutigen Tendenz des Defaitismus und Pazifismus.

Der Führer der vaterländischen Verbände Graf v. d. Golz: Nicht nur der Frontsoldat, auch die Frauen sollten dieses fesselnde, spannende, realistische und doch durchaus schickliche Buch lesen. Besonders aber die Jugend. Denn die immer neuen Konflikte des reinen idealistischen 18jährigen Junkers müssen die heutige Jugend aufs höchste bewegen und im Inneren ergreifen.

Der Dichter Thomas Mann als Nicht-Kriegsteilnehmer: Ich war erschüttert Es ist ein Lebensdokument!

Der Sortimentsbuchhändler Dr. W. M. in G.: Ein prachtvolles Buch. Ich habe noch keinen Roman über den Krieg gelesen, der wie dieser ganz ohne Tendenz das Leben und Erleben des Frontsoldaten schildert.

Der Kriegskommandeur des I. Preuß. Armeekorps, General d. Inf. v. François: Ich las das Buch ohne Unterbrechung. Es ist mehr als ein Roman, es ist Kriegserleben, lebenswahr und lebenswarm. Es ist der Seelenkampf eines jungen Frontkämpfers, der alle Schrecknisse des Krieges durchkosten mußte und dessen reinem Kindergemüt keine Versuchung erspart blieb. Es ist eine psychologische Wanderung durch Gut und Böse des menschlichen Charakters.

General v. Lettow-Vorbeck: Packend und ausgezeichnet. Habe das Buch mit größtem Interesse gelesen.



Tagtäglich laufen neue begeisterte Urteile ein.
Bitte selbst lesen! Massenabsatz ist dann sicher!
5.50 M. kostet der Ganzleinenband des Romans:

Georg Grabenhorst

Fahnenjunker Volkenborn

Koehler & Amelang, Leipzig